

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SB BÜFFET

ST. GALLEN
GKAISER-STETTLER

MALEX

Schon eine einzige
Malex-Tablette wirkt rasch

bei
Kopfweh, Schmerzen

Gesund werden, gesund bleiben
durch eine
KRÄUTERBADEKUR
im ärztlich geleiteten

KURHAUS
Bad Wangs
ST. GALLER OBERLAND

Hubois
1785

Gebr. Bänziger
Uhrmachermeister

Zürich 1, Talacker 41
Tel. (051) 235153

Uhren-Bijouterie
Bestecke
Alle Reparaturen
Auswahldienst

chez Fritz
BUCHS
RHEINTAL

Spezialität:
Indische Reisgerichte
Fr. Gantenbein
Telephon (085) 61377

DIE FRAU



« Ihre Sorgen -- »

(Der gute Ton von heute)

« Wer dieses Buch gründlich durchgelesen hat, wird in allen Lebenslagen das Richtige zu tun wissen. Dieses «savoir vivre» scheidet die Menschen in Wissende und Nichtwissende, in die «Gesellschaft» und in die Uebrigen. »

Liebes Bethli! Du wirst gleich im Bild sein, von wo es so tönt, und wer uns großmütig mit diesem guten Ton beglückt, wenn Du die Titel dieses Werkes siehst.

Benehmen in der Oeffentlichkeit: auf der Straße
– Wann und in wen hakt man sich ein? –
Hakt sich der Herr in die Dame ein, oder umgekehrt?

Da hast Du es schon! Während wir gutmütigen Hirtenknaben uns gemütlich einhängen, haken sie dort auf der Straße ineinander ein, der Herr in die Dame, und umgekehrt!

In welchem Fall behält die Dame den Hut auf?

(nur wenn sie einen hat.)

Die Anreden und Titel: Gnädige Frau oder Gnädigste? – Spricht man einen Baron mit Herr Baron an? – Wer wird mit «Exzellenz» angesprochen, wer mit «Eminenz»? wer mit «Magnifizenz»? – Wer steht in der gesellschaftlichen Rangordnung höher: die Rechtsanwaltsgattin oder die selbständige Rechtsanwältin? – Ein Internuntius oder ein Gesandter? – Und was geschieht wenn sich gesellschaftliche Rangregeln überschneiden? was gilt dann?

Die tadellose Verbeugung – der richtig ausgeführte Handkuß. – Packt man ein überreiches Geschenk sofort aus? oder sähe das zu neugierig aus? – Welche Fische werden dem Gast mit dem Kopfstück voran serviert und welche mit dem Schwanzstück?

Welche von zwei fremden Personen, die gemeinsam ein Schlafwagenabteil benützen, legt sich zuerst zu Bett, wenn beide ungefähr zu gleicher Zeit zur Ruhe gehen wollen? Der, dessen Bett das obere ist, oder der andere?

Die Dame, die umworben sein will. (o Gott!)

Was ist der Frau erlaubt?

Wartet der Gastgeber mit dem Nachschenken des Weines, bis der Gast schon restlos ausgetrunken hat? Oder soll er das Glas schon vorher wieder nachfüllen?

(Bei uns wird immer nachgefüllt aus Nachsicht, damit der Durstige sich nicht genieren muß.)

Einige kurze Zitate berühmter Dichter, die sich in den Briefen, Stammbüchern, Widmungen usw. verwenden lassen.

Der Ehrenplatz beim Wechsel der Gehrichtung. Dieses Buch will allen ein Helfer sein, kurz: zusammengetragenes Wissen, das nicht mühsam erworben werden muß und jeden Leser befähigt, überall mitzureden.

Ich wünsche mir dieses Buch, Ganzleinen mit Goldprägung, eine Zierde jedes Bücherschranks – zum Geburtstag. Es enthält 140 Fototypien!

Bei Bedarf leihe ich es Dir aus.

E. W.